

SWR - Bestenliste

Juni 2013

Die unten aufgeführten 31 Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie "möglichst viele Leser und Leserinnen" wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den Juni folgendes Resultat (in Klammern die Position der Mai-Bestenliste):

- 1. (4.-6.) ULRIKE EDSCHMID: Das Verschwinden des Philip S. 84 Punkte**
Roman. Suhrkamp Verlag, 157 Seiten, € 15,95**

Sie lernen sich an der Filmhochschule in Berlin kennen und starten in ein gemeinsames Leben mit Kind und Kinderladen. Die Zeiten werden Ende der 60er Jahre immer politischer. Philip S. beginnt ein neues Leben in der "Bewegung 2. Juni". Bis die tödlichen Schüsse fallen.
- 2. (-) JOCHEN SCHMIDT: Schneckenmühle 67 Punkte**
Langsame Runde
Roman. C.H. Beck Verlag, 220 Seiten, € 17,95*

Angespannt, aufmerksam, vorsichtig tastet sich der 14jährige Jens im Ferienlager ans Erwachsenenleben ran. Mädchen oder Auto-Quartett? Dresden, im Sommer 1989, wenige Wochen vor dem Mauerfall. Die Pubertät ist zu diesem Zeitpunkt nicht die einzige Herausforderung.
- 3. (4.-6.) RALPH DUTLI: Soutines letzte Fahrt 53 Punkte**
Roman. Wallstein Verlag, 272 Seiten, € 19,90**

"Ein mitreißender Roman über den in Weißrussland geborenen Maler Chaim Soutine. Ralph Dutlis Roman erzählt über die absolute Verknüpfung von Leben und Werk dieses expressionistischen Sonderlings. Er hat sich die letzte Fahrt des todkranken Malers im Leichenwagen durch das von den Deutschen besetzte Frankreich als Schauplatz ausgesucht. ... Ralph Dutli öffnet die Augen für ein unbedingtes Künstlerleben." (Verena Auffermann)
- 4. (9.) ARIS FIORETOS: Die halbe Sonne 49 Punkte**
Ein Buch über einen Vater
Aus dem Schwedischen übersetzt von Paul Berf.
Carl Hanser Verlag, 192 Seiten, € 18,90**

Ein Lebenslauf: "Paarspringer, Freiheitskämpfer, Ärmster, Gymnasiast, Bluthustender, Flüchtling, Untermieter, griechisches Schwein etc., Liebling, Zugreisender, Dichter, Aushilfsprovinzialarzt, Vater, Bauherr, Flottillenadmiral, Kredithai-Geldempfänger, Schwedenbesucher, Unfall, Bett 4, Zimmer 5, der Gesterbte - "
- 5.-7. (-) WILLY BRANDT / GÜNTER GRASS: Der Briefwechsel 45 Punkte**
Steidl Verlag, 1230 Seiten, € 49,80**

"Kein deutscher Schriftsteller seit Goethe war politischer Macht so nahe wie Günter Grass. Der spätere Nobelpreisträger zählte zu den engsten Beratern von Willy Brandt. (...) Was in ihrem Briefwechsel verhandelt, besprochen, erwogen und sehr oft gemeinsam auch beschlossen wird, hat unser Land nicht wenig geprägt und verändert. Das ist und bleibt

wahr." (Jochen Hieber)

- (-) **SERGEJ LEBEDEV: Der Himmel auf ihren Schultern** **45 Punkte**
Roman. Aus dem Russischen übersetzt von Franziska Zwerg.
S. Fischer Verlag, 332 Seiten, € 19,99**

Irgendwann erfährt Sergej Lebedew, dass der zweite Mann seiner Großmutter Kommandant im Gulag war. Er beschließt, darüber zu schreiben. "Wir waren beide bereit, ich – mich auf den Weg zu machen, der Weg – mich aufzunehmen."

- (1.) **WILLIAM T. VOLLMANN: Europe Central** **45 Punkte**
Roman. Aus dem amerikanischen Englisch übersetzt von Robin Detje.
Suhrkamp Verlag, 1028 Seiten, € 39,95***

Von Künstlerschicksalen in grausamen Zeiten, von Hitler, Stalin und Schostakowitsch. "Das Buch erzählt vom Kampf um Vorherrschaft, vom Kampf, Europa unter der einen oder der anderen Ideologie zu zentralisieren", so der Autor. Ein "Krieg und Frieden" des 20. Jahrhunderts.

8. **PETER SCHNEIDER: Die Lieben meiner Mutter** **37 Punkte**
(-) Verlag Kiepenheuer & Witsch, 304 Seiten, € 19,99**

Sie ist mit einem Dirigenten verheiratet und hat vier Kinder mit ihm. Ihr Geliebter ist Opernregisseur. Mitten im zweiten Weltkrieg lebt eine Frau eine offene Dreiecksbeziehung. Und ihr gelingt es, in hochemotionalen Briefen Auskunft darüber zu geben: "Der Tod kann nicht so trennen wie das Leben – wie zerknülltes, zertretenes Papier weht es uns voneinander."

9. **GRACE PALEY: Die kleinen Widrigkeiten des Lebens** **31 Punkte**
(-) Storys
Aus dem Englischen neu übersetzt von Sigrid Ruschmeier.
Schöffling & Co. Verlag, 250 Seiten, € 19,95**

"Ich weiß wer ich bin. Ich bin kein Mäusemörder. Ich bin Eddi Teitelbaum, der Vater der Stinkbombe, und ich bin bekannt für meine Hingabe an eine Sache und meine Furchtlosigkeit im Angesicht der Folgen. Behelligen Sie mich nicht länger. Ich habe nichts zu sagen." – Die Wiederentdeckung der politisch engagierten Erzählerin.

10. **JOHN ASHBERY: Flussbild / Flow Chart** **29 Punkte**
(-) Langgedicht. Zweisprachig
Aus dem amerikanischen Englisch übersetzt von Matthias Göriz
und Uda Strätling.
LUXBOOKS Verlag, 384 Seiten, € 29,80***

Es heißt, John Ashbery habe mit acht ein Gedicht geschrieben, das sich reimte und Sinn machte. Die Zeiten sind vorbei: "Eine Schneeflocke, die brennt wie der Kuss eines Zauberers" – Romantische Sehnsucht und der Formwille der Avantgarde prägen die Gedichte Ashberys.

Persönliche Empfehlung im Juni von Sibylle Cramer (Berlin):

BERT PAPENFUSS / ANTONIO SAURA: Die Mauer
Hatje Cantz Verlag, 192 Seiten, € 29,80

"Ein Buch, das Unglück, Gräuel, Hässlichkeit verführerisch schön und geistreich ins Kunstwerk transformiert: die übermalten Fotografien und Postkarten des spanischen Künstlers Antonio Saura zeigen die Berliner Mauer als schwartzintige Goya-Gegend in jüher Zäsur neben den Freiheitslichtern Westberlins, am schönsten die Luftnummer des Dädalus hoch über dem bleiernen Todesstreifen. Daneben in Einklang und Widerspruch mit dem 1998 verstorbenen Maler die Gedichte und Prosa des Ostberliner Lyrikers Bert Papenfuß, der die Fahne der Anarchie hochhält, vor und erst recht nach dem Fall der Mauer." (Sibylle Cramer)

*** (vermutlich) schwierigere Lektüre
** (vermutlich) mittelschwere Lektüre
* (vermutlich) leichtere Lektüre

Literatur im Fernsehen

Donnerstag, 6. Juni um 23:45 Uhr im SWR Fernsehen

Sonntag, 16. Juni um 10:15 Uhr in 3sat

"Literatur im Foyer" mit Thea Dorn

Gäste: Peter Schneider und Hanns Zischler

Sonntag, 9. Juni um 10:05 Uhr in 3sat

"Literatur im Foyer" mit Felicitas von Lovenberg

Extra: Lebensmittel – Einbruch, Umbruch, Aufbruch

Gäste: Laura Karasek, Bodo Kirchhoff, Harald Martenstein, Eva Menasse

Donnerstag, 20. Juni um 23:45 Uhr im SWR Fernsehen

Sonntag, 23. Juni um 10:15 Uhr in 3sat

"Literatur im Foyer" mit Thea Dorn

Zum 200. Geburtstag von Richard Wagner

Gäste: Dieter Borchmeyer und René Kollo

Literatur im Hörfunk

SWR2 Literatur

Dienstag, 4. Juni um 22.03 Uhr

über die Bücher der Juni-Bestenliste diskutieren

Verena Auffermann und Ina Hartwig, Moderation: Elmar Krekeler

<http://www.SWR.de/bestenliste>